

## **Datenschutzhinweise**

1. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Bernhard Ide GmbH & Co. KG (nachfolgend: „IDE“) erfolgt im Einklang mit geltenden Datenschutzgesetzen, insb. der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sowie dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung gemäß Art. 4 Abs. 7 DS-GVO ist die Bernhard Ide GmbH & Co. KG, Liebigstr. 16, 73760 Ostfildern, Tel.: +49 (0) 7158 / 179 – 0; Fax: +49 (0) 7158 / 63756; [ide@ide-extrusion.de](mailto:ide@ide-extrusion.de).
2. Der betriebliche Datenschutzbeauftragte von IDE, Herr Christian Schwinge, ist erreichbar unter Heilbronner Str. 86, 70191 Stuttgart, Telefon: 0711 / 2585600, E-Mail: [christian.schwinge@schwinge.com](mailto:christian.schwinge@schwinge.com).
3. IDE verarbeitet personenbezogene Daten, die IDE im Rahmen der Geschäftsbeziehung von dem Vertragspartner und/oder – sofern es sich bei dem Vertragspartner um ein Unternehmen handelt – dessen Mitarbeitern erhält. Ferner verarbeitet IDE personenbezogene Daten, die IDE aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Handelsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewonnen hat und verarbeiten darf. Zu den von IDE verarbeiteten Daten zählen Kunden- bzw. Personendaten des Vertragspartners und – sofern es sich bei dem Vertragspartner um ein Unternehmen handelt – seiner Mitarbeiter (z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Telefon und andere Kontaktdaten), Zahlungsdaten, Daten zu bestellten Waren sowie Werbe- und Vertriebsdaten.
4. Die personenbezogenen Daten werden von IDE verarbeitet, soweit dies für die Anbahnung und Durchführung von Verträgen, insbesondere der Abwicklung von Bestellungen, Lieferung von Waren, Abwicklung von Zahlungen und Abwendung von Forderungsausfällen, sowie die Verwaltung der Kundenbeziehung erforderlich ist. Diese Verarbeitung erfolgt somit zum Zwecke der Erfüllung von vertraglichen Pflichten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt ferner gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO, soweit dies zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, insbesondere für die Gewährleistung der Vollständigkeit und Richtigkeit von Steuerdaten nach der Abgabenordnung (AO). Die Nichtbereitstellung von erforderlichen Daten kann zur Folge haben, dass ein Vertrag nicht geschlossen werden kann.
5. Ferner verarbeitet IDE personenbezogene Daten zur Wahrung ihrer berechtigten Interessen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Hierzu zählen z.B. die Verarbeitung für Werbung sowie Markt- und Meinungsforschung (soweit der Verarbeitung nicht widersprochen wurde), die Verarbeitung für die bedarfsgerechte Gestaltung von Angeboten und die direkte Kundenansprache, die Verarbeitung für die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten sowie für Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und zur Weiterentwicklung von Produkten.
6. IDE gibt Daten des Vertragspartners an Dienstleister, Auftragsverarbeiter und Erfüllungsgehilfen weiter, derer sie sich zur Durchführung der Geschäftsbeziehung bedient. Hierzu gehört die Weitergabe der für die Lieferung benötigten Daten an beauftragte Logistikdienstleister, an den Hersteller der Ware oder an technische Dienstleister, soweit diese mit der Lieferung an den Vertragspartner beauftragt sind.

IDE behält sich vor, zudem personenbezogene Daten des Vertragspartners (wie z.B. Unternehmen, Name, Adresse, Zahlungsdaten) zum Zweck der Durchführung von Bonitätsprüfungen an die Wirtschaftsauskunftei Creditreform Stuttgart Strahler KG zu übermitteln. Dies kann bei Vertragsschluss, vor einer Vertragsverlängerung, bei einer Vertragsänderung, bei Bekanntwerden ggf. bonitätsbeeinträchtigender Umstände erfolgen. IDE behält sich vor, anstelle der genannten Wirtschaftsauskunftei auch eine andere Wirtschaftsauskunftei einzusetzen. Liegt eine negative Auskunft zu Merkmalen der Bonität vor, kann IDE es ablehnen, mit dem Vertragspartner ein Vertragsverhältnis einzugehen. Von den Wirtschaftsauskunfteien erhält IDE Informationen zum bisherigen Zahlungsverhalten des Vertragspartners und Bonitätsinformationen auf der Basis mathematisch-statistischer Verfahren unter Verwendung auch der Anschriftendaten. Die Erhebung, Speicherung und Weitergabe erfolgt mithin zum Zwecke der Bonitätsprüfung zur Vermeidung eines Zahlungsausfalles und auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO und des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO.]

IDE behält sich weiterhin vor, personenbezogene Daten ferner an Dienstleister in den Bereichen Kreditversicherung, Inkasso und Marketing zu übermitteln. Die Dienstleister und Auftragsverarbeiter werden von IDE nach den strengen Vorgaben der DS-GVO zu Schutz und Vertraulichkeit der Daten verpflichtet und dürfen die Daten zu keinen anderen Zwecken weiterverwenden.

7. IDE speichert die personenbezogenen Daten, solange es für die Geschäftsbeziehung, insbesondere die Anbahnung und Durchführung von Verträgen, sowie die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Zu den gesetzlichen Pflichten zählen insbesondere Aufbewahrungspflichten nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der AO. Die dort geregelten Fristen für die Aufbewahrung betragen sechs bis zehn Jahre. Darüber hinaus beeinflussen auch die gesetzlichen Verjährungsfristen die Speicherdauer. Nach §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) beläuft sich die regelmäßige Verjährungsfrist auf drei Jahre, in bestimmten Fällen kann die Verjährungsfrist aber auch dreißig Jahre betragen.
8. Es finden keine Übermittlungen von personenbezogenen Daten in Länder außerhalb der EU oder an eine internationale Organisation statt.
9. Jede betroffene Person hat gegenüber IDE das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht bestehen die Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG. Darüber hinaus besteht nach Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG ein Beschwerderecht bei der für IDE zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstrasse 10 a, 70173 Stuttgart, E-Mail: bsdb@lfdi.bwl.de. Eine erteilte Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO kann jederzeit gegenüber IDE widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

- 10. Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann eine betroffene Person gegen eine Datenverarbeitung, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, jederzeit aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, Widerspruch einlegen. Legt die betroffene Person Widerspruch ein, wird IDE Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, IDE kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen.**
- 11. Eine betroffene Person kann einer Verwendung ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen; dies gilt auch für ein Profiling, soweit es mit der Direktwerbung in Verbindung steht. Im Fall des Widerspruchs wird IDE jede weitere Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke der Direktwerbung unterlassen.**
12. Widersprüche nach Ziff. 10 und 11 können formfrei erfolgen und sind zu richten an den Datenschutzbeauftragten (siehe Ziff. 2).